

Gemeindebrief

DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDEN MÖHLENWARF
ST. GEORGIWOLD UND WEENERMOOR

**Der Sommer geht jetzt
lautlos fast vorüber
und lässt den Herbst hinein ins Land.
Der Himmel spannt sich
noch darüber.
Doch früher hockt die Nacht
an seinem Rand.**

(Hans Bahrs)

... gemeinsam danken und teilen

Unsere Themen:

- Teetied im Gemeindehaus am 8. September
 - Bilder aus dem Gemeindeleben
- Regenbogensingers in Weenermoor
 - Frauensonntag

Liebe Leserin, lieber Leser,

Neulich Sonntagmorgen. Vor dem Gottesdienst bringe ich noch etwas rüber ins Gemeindehaus. Da höre ich aus der Nachbargemeinde, dass die Glocken läuten. Ich halte einen Moment inne und freue mich an dem Klang. Ach ja, die fangen früher an, denke ich. Pünktlich um zehn vor zehn laden dann „unsere Glocken“ zum Gottesdienst ein. Vor einigen Jahren war ich in einer Glockengießerei im Münsterland und habe miterlebt, wie verschiedene Glocken gegossen wurden. Und seitdem höre ich noch genauer

Angedacht

hin, wenn ich ein Glockengeläut höre. In der Glockengießerei war es eine richtige Zeremonie, mit Andacht und Gebet, bevor die flüssige heiße Bronzemasse in die Erde, in die jeweilige Glockenform gegossen wurde. Mit dabei zu sein, wie eine Glocke gemacht wird, war ein beeindruckendes Erlebnis. Von Friedrich Schiller stammt ja sein bekanntes Gedicht, das manche noch auswendig gelernt haben: Das Lied von der Glocke - wo es heißt: Festgemauert in der Erden steht die Form, aus Lehm gebrannt. Heute muss die Glocke werden! Frisch, Gesellen, seid zur Hand! Und dann heißt es dort weiter: Sie bewegt sich, schwebt. Freude dieser Stadt bedeute, Friede sei ihr erst Geläute. Der Klang der Glocke erinnert uns daran, dass noch ein anderes Wort über unserem Leben steht als dieses ewige du musst noch. Der Klang der Glocke erinnert uns daran, dass Gott gute Gedanken für unser Leben hat, ja dass er ein Wort des Lebens für uns bereit hält. Und das Geläut erinnert uns daran: tempus gratia est- Zeit ist Gnade - die Zeit, die uns hier auf Erden gegeben ist, dass wir den richtigen Rhythmus zwischen Arbeit und Ruhe nicht vergessen, und der Sonntag unseren Alltag, unsere Hektik und Ruhelosigkeit unterbricht. Tempus gratia est- Zeit ist Gnade- oder wie es der Psalmbeter aus Psalm 31 ausdrückt: Meine Zeit steht in



deinen Händen. Und manchmal läuten die Glocken am Sonnabend den Sonntag ein. Ich freue mich an dem Geläut, denn es erinnert mich daran, dass wir Gottes Geschöpfe sind. Dass wir alle Arbeit, Sorge auch mal loslassen dürfen. Und: Durch das Erklingen der Glocke wird unsere persönliche Lebensgeschichte hineingestellt in das Leben der Gemeinschaft. Wenn wir bei einer Beerdigung die Glocken läuten, dann machen wir als Gemeinde deutlich, dass wir Anteil daran nehmen, was dem Einzelnen in seinem Leben widerfährt. Ich finde das tröstlich. Es tut gut zu spüren, dass ich mit meiner Trauer nicht alleine dastehe. Die Glocke läutet und sagt was. Wenn ein Kind zum ersten Mal in seinem Leben in die Kirche kommt und getauft wird. Die Hochzeitsglocken läuten, wenn zwei Menschen ihren gemeinsamen Lebensweg unter Gottes Segen stellen. Mit ihrem Läuten helfen uns die Glocken zu unterscheiden zwischen Werktag und Sonntag, zwischen Alltag und Feiertag. Glocken läuten. Sie begleiten uns durch die Woche. Was wäre, wenn es sie nicht gäbe? Es würde doch was fehlen. Und manche Glocke trägt eine Widmung, einen Bibelvers oder ein Motto, für das sie klingt. „Glaube – Hoffnung – Liebe“, „Frieden“, ist da in den Inschriften zu lesen. Solche Werte lassen sich auch heute noch an die große Glocke hängen, denn wir brauchen sie. Jeden Freitag wird um 18.20 Uhr in Möhlenwarf geläutet. Es ist ein Friedensgeläut seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine seit dem Februar 2022. Es erinnern uns daran, dass mitten in Europa Krieg herrscht. Bleiben wir wachsam in dieser Zeit.

*Herzlich grüßt Sie und Euch
Pastorin Anne Ulferts*

Teetied im Gemeindehaus

Der Kreativkreis „Doon deit lehren“

öffnet am

8. September 2024 von 14.00 -17.00 Uhr

die Türen des Gemeindehauses zum

Café „Teetied“

*Alle Gäste, die in gemütlicher Atmosphäre Tee, Kaffee
und selbst gebackenen Kuchen genießen möchten oder auch einfach während eines
Spaziergangs oder einer Fahrradtour eine Pause einlegen wollen,
sind herzlich willkommen.*

*Es wird außerdem Dekoratives, Nützliches und Leckeres
aus der Doon-deit-lehren-Bastelwerkstatt angeboten.*

Wir freuen uns auf ganz viel

Tee-Visit



Veranstaltungen zum 200-jährigen Kirchenjubiläum in Weenermoor

Im Rahmen des Kirchjubiläums wird herzlich eingeladen

**am 14.09.2024 zu einem Frauenfrühstück im Gemeindehaus Weenermoor
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Es soll gemütlich zusammen gefrühstückt werden mit einem kleinen Rahmenprogramm zum Thema:

"Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe!"

Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Pn. Anne Ulferts wird eine kurze Andacht halten.

Die Mitglieder des Bastelkreises richten das Frühstück aus.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bis zum

05.09.2024 bei Andrea Janshen Telef. 04953/921262 und bei

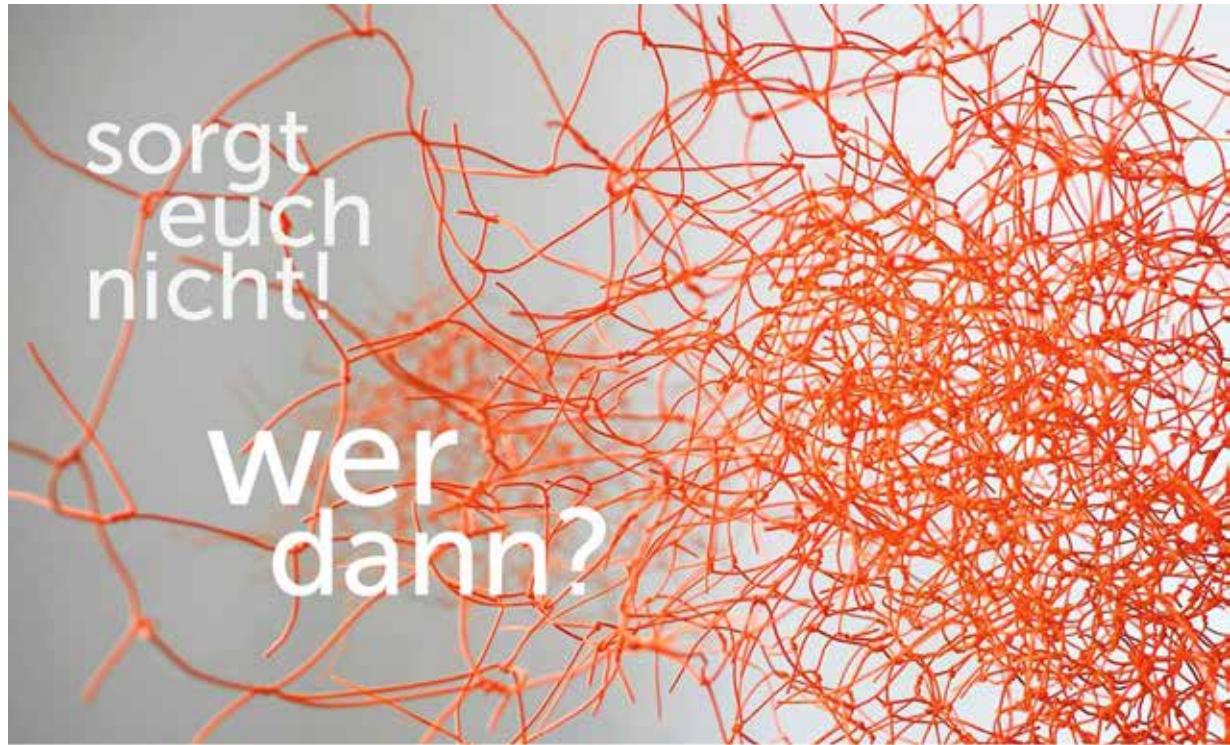
Marion Oltmanns-Berends unter 04953/7081254

Im Rahmen des Kirchjubiläums in Weenermoor wird am Donnerstag,
den **19. September um 19.00 Uhr** zu einem **Konzert** eingeladen.

Die **Regenbogensingers** aus Westoverledingen werden den Abend gestalten mit Liedern und kurzen
Texten. Im Anschluss des gut einstündigen Konzerts gibt es eine Teetafel im Gemeindehaus.



Synodaler Gottesdienst zum Ev.Frauensonntag 2024



Titelbild der Arbeitshilfe zum Ev.Frauensonntag 2024: Barbara Schmitz-Becker

Das ist das Thema des Evangelischen Frauensonntags 2024.

Für andere sorgen, sich kümmern, für das Wohl anderer arbeiten,
all das ist uns nicht unbekannt.

Care-Arbeit ist schwerpunktmäßig immer noch Frauenarbeit. Maria und Martha und ihre Begegnung mit Jesus, die im Lukasevangelium (Kp10,38-42) geschildert wird, liefern die biblische Grundlage für dieses Thema

**Der Gottesdienst für alle findet statt am
Sonntag, 15. September um 10.00 Uhr in der Kirche zu Möhlenwarf.**

Frauen aus den Rheiderländer Gemeinden und Pastorin Gretchen Ihmels-Albe gestalten ihn
gemeinsam.

Die Flötengruppe Vellage unter Leitung von Thea Weber-Haken wirkt mit.
Im Anschluss wird zum Tee eingeladen.



Die Kinder aus den Kindergottesdiensten St. Georgiwold und Weenermoor singen in einem Gottesdienst- nach über zehn Jahren ehrenamtliche Mitarbeit im „KIGO“ wurde Tanja Tierel verabschiedet. Wir sagen DANKE für alle Ideen, Krippenspielvorbereitungen, Kontakte halten und vieles mehr. Tanja bleibt uns als "stand by" erhalten. Auch das ist schön, zu wissen.



Unsere neuen Konfirmanden sind gestartet – herzlich willkommen.



Anlässlich des 200-jährigen Kirchjubiläums in diesem Jahr in Weenermoor konnte die Gemeinde am 16. Juni zahlreiche Besucher begrüßen. Bei dem unbeständigen Wetter fand ein Gottesdienst nicht wie ursprünglich geplant am Kirchhügel im Hammrich statt, sondern in der Kirche. Der Posaunenchor Bunde und Bläser/Innen aus umliegenden Gemeinden wirkten im Gottesdienst mit. Im Anschluss gab es bei Tee im Gemeindehaus und Grillen im Zelt durch den Heimatkundlichen Arbeitskreis ein schönes Beisammensein und Gelegenheit zum Austausch.



Bei einem Fahrradausflug Anfang August nach einem gemeinsamen Gottesdienst in Möhlenwarf wurde auch der Kirchhügel in Weenermoor im Hammrich angefahren. An diesem Ort befand sich die zweite Kirche Weenermoors. Die Gemeinde zog im Laufe der Jahre iweiter Richtung Westen. Der heimatkundliche Arbeitskreis hatte die Organisation übernommen. Pastor i. R. Hermann Weber erläuterte geschichtliches und launiges über die Hintergründe der Kirchengemeinde Weenermoor, die in diesem Jahr das 200 jährige Jubiläum des Kirchgebäudes begeht. In diesem Rahmen fand auch die Veranstaltung statt. Ein weiterer Stop war im Hammrich die Informationstafeln "Heimische Tierwelt". Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen bei schönem Sommerwetter am Gemeindehaus Weenermoor, wo die Ausflügler von weiteren Gemeindegliedern erwartet wurden. Der Dorfverein hatte das Grillen übernommen. Ein schöner Sonntagvormittag für alle Beteiligten.

Am 28. Juli hielt Stud. theol. Tina Yzer ihre Examenspredigt in „ihrer“ Heimatgemeinde Möhlenwarf. Ein gemeinsames Teetrinken im Gemeindehaus schloss sich dem besonderen Gottesdienst an. Wir wünschen Tina gutes Gelingen, Kraft und Segen für alles, was sie sich vornimmt.



Zu einem Grillnachmittag trafen sich die Mitglieder des Altenachmittags im August. Jeden ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr ist Beginn. Motto: Lieber gemeinsam- statt einsam. Der Kreis ist offen und neue Mitglieder immer willkommen.





Die freiwillige Feuerwehr feierte am 24./25. August ihr 95-jähriges Jubiläum. Der Gottesdienst zu diesem Anlass fand im Festzelt statt.



Die Altersabteilung der freiwilligen Feuerwehr hat einen Feuerwehrchor gebildet. Sie brachten u. a. ein Geburtstagsständchen verfasst von Ehrenstandbrandmeister Gerhard Dekker.



Ingo Wolters, Nico Diddens und Wenko Kuper gaben einen Einblick über ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Jugendfeuerwehr und bei der Kinderfeuerwehr.



Der Kindergottesdienst beim Umzug.



Einen Ausflug in das Rundfunkmuseum Papenburg unternahm der Männerkreis. Über Hintergründe und nostalgisches war bei dem informativen Ausflug Zeit, sich auszutauschen.

Brot
für die Welt

Erntedank

Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen. Lebensmittel wert zu schätzen, auch die Arbeit in der Landwirtschaft, ist in den letzten Jahren vielen verloren gegangen. Der Klimawandel, den wir zunehmend spüren, besorgt Menschen. Nicht nur bei uns. Und weltweit sind davon auch schon viele Menschen betroffen.

Dass Früchte, Korn, unser Gemüse wächst- wir uns erfreuen an Blumen und der Natur ist nicht selbstverständlich. Der erste Sonntag im Oktober lädt dazu ein

zu danken, innezuhalten, aber auch zu sehen, wie wir verantwortlich mit der Schöpfung umgehen. Dazu beizutragen ist wichtig! Brot für die Welt und die Welthungerhilfe – um nur zwei Beispiele zu nennen- erinnern daran, über unseren Tellerrand weg zu schauen.

Zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Gemeinden wird am ersten Sonntag im Oktober herzlich eingeladen. Auch zu dem Beisammensein im Anschluss.



HEMMES
KÜCHEN

www.hemmes-kuechen.de

Telefon: 0 49 53 - 81 10

Weenerstraße 17 • 26826 Weener-Möhlenwarf

- o Schnittblumen
- o Hochzeits- und Trauerfloristik
- o Pflanzen für innen und außen

Blumenhaus Koenen
Möhlenwarf

Alte Bahnhofstraße 22-24 • Tel. (0 49 53) 13 60



Jubiläum zehn Jahre

Uwe Smit ist seit zehn Jahren verantwortlich für das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Möhlenwarf. Ein paar Fragen, die Anne Ulferts ihm stellte, hat er für unseren Gemeindebrief beantwortet.

Uwe, seit zehn Jahren bist Du in der Kirchengemeinde Möhlenwarf der Rendant und für das Gemeindebüro verantwortlich.

Was sind Deine Aufgaben?

Was gefällt Dir gut an Deiner Arbeit? Was weniger?

Was verbindet Dich mit Kirche?

Wann trifft man Dich am besten an?

Mein

Ich soll hier ein „bisschen“ über mich erzählen:

aus beruflichen Gründen hat es mich in 1985 ins Rheiderland verschlagen und seit 1994 bin ich fest mit Möhlenwarf verbunden.

Nach mehr als 35 Jahren, musste ich leider in 2011/12 meine berufliche Tätigkeit im kaufmännischen Bereich aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. In 2014 wurde ich aus meinem privaten Umfeld gefragt, ob ich nicht Interesse hätte, das Büro der Kirchengemeinde im Rahmen eines Minijobs zu führen.

Warum eigentlich nicht, besser als zu Hause zu sitzen und „ nun ja“ Geld kann man als Frührentner doch immer gebrauchen.

Nach drei Monaten Einarbeitungszeit durch meine Vorgängerin habe ich dann den Job als „Sekretär“ der Kirchengemeinde übernommen. Ich bin zuständig für die anfallenden Rechnungen, den Haushaltsplan der Gemeinde, der einige Posten hat und für Fragen rund um den Friedhof und die Friedhofsverwaltung.

Seitdem ist für mich die Arbeit in der Kirchengemeinde ein wichtiger Teil meines Lebens geworden.

Im April 2016 gab es leider einen wichtigen Einschnitt in meinem Leben; nach mehr als 38 Jahren gemeinsamer Zeit verstarb meine Frau Adele und plötzlich fehlte der Partner. Und für Stephan, unseren Sohn, die Mutter.

Wie es Menschen in der Situation geht, die einen nahen Angehörigen verloren haben, darin kann ich mich hineinversetzen.

Seit 2016 kümmere ich mich auch im Ehrenamt als Mitglied im Kirchenrat mit um die Verwaltung; die Finanzen und diakonische Aufgaben.

Kontakte zu Firmen und Rücksprache zu halten gehört auch zu meinen Aufgaben. Besonders als wir das Gemeindehaus renoviert haben. Und es stehen immer wieder neue Projekte an und was überlegt werden muss.

Wie jetzt eine andere Heizungsanlage oder dass am Gemeindehaus noch eine Drainage verlegt werden muss. Da muss Rücksprache mit der Landeskirche gehalten werden. Entschieden wird aber gemeinsam im Kirchenrat.

All das macht für mich die Arbeit in der Kirchengemeinde so interessant; wo man es dann gar nicht merkt; dass zehn Jahre schon vergangen sind.

Wünschen würde ich mir eine stärkere Verbundenheit in den Familien, so wie es denn früher mal gab.

Sowie eine größere freiwillige Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde der jüngeren und mittleren Jahrgänge.

Insofern ich es denn gesundheitlich noch leisten kann, bleibe ich der Kirchengemeinde noch einige Jahre erhalten und bemühe mich, das Beste zu geben..

Erreichbar bin ich soweit möglich immer Montagvormittag, ansonsten unter 04953-990415, auch mit AB und rufe gerne zurück.

Wenn's wirklich wichtig ist; ich steh noch im „Örtlichen“.



Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Konzert

am Samstag, den 12. Oktober 2024 um 19.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche in 26826 Möhlenwarf

Die Zuhörer erleben einen musikalischen Streifzug durch die Weite der russischen Steppe, Lieder voller Wehmut. Die russische Seele erfüllt die Herzen. Man versteht die Sprache nicht, hört aber Klänge, die von Glaube, Liebe, Hoffnung und Frieden künden. Sie hören russische Volksweisen, Balladen und Liedgut aus der russ. - orthodoxen Liturgie. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 12,00 Euro im Schuhhaus Janssen, Needlandskamp 2, Möhlenwarf und in der Buchhandlung Klinkenborg „Klibo“ in Weener. An der Abendkasse kostet die Karte 15,00 Euro für Erwachsene und für Kinder von 6 bis 14 Jahren 6,00 Euro.



Gospelchor im September

Der Gospelchor Bingum wird am **22. September um 10.00 Uhr** im Gottesdienst in der Kirche mitwirken. Herzliche Einladung!



ArtBrass Hornquartett

Zum Reformationstag gibt es eine musikalische Andacht um **18.00 Uhr** in der Kirche Möhlenwarf mit obigem Hornquartett.

Gottesdienstplan für unsere Gemeinden

| Datum | Uhrzeit | Gottesdienst | Ort |
|------------------|------------------|--|-------------------|
| SEPTEMBER | | | |
| 1. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts anschließend Kirchenkaffee | Möhlenwarf |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst P.i. R. Hermann Weber | Weenermoor |
| 8. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pn. A. Ulferts | Möhlenwarf |
| 15. September | 9.00 Uhr | Gottesdienst Pn. A. Ulferts | St. Georgiwold |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Frauentag in Möhlenwarf | |
| 22. September | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Gospelchor Bingum wirkt mit Pn. A. Ulferts | Möhlenwarf |
| OKTOBER | | | |
| 6. Oktober | 9.00 Uhr | Erntedankgottesdienst Pn. A. Ulferts | St. Georgiwold |
| | 10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst P. Sven Kramer angefragt, Singkreis | Möhlenwarf |
| | 10.10 Uhr | Erntedankgottesdienst Pn. A. Ulferts | Weenermoor |
| 13. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts | Möhlenwarf |
| 20. Oktober | 9.00 Uhr | Gottesdienst Lektor Marco Steinhagen | St. Georgiwold |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst Lektor Marco Steinhagen | Weenermoor |
| 27. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl Pn. A. Ulferts | Möhlenwarf |
| 31. Oktober | 18.00 Uhr | Andacht und Musik zum Reformationsfest der Rheiderlandgemeinden Möhlenwarf | Möhlenwarf |
| NOVEMBER | | | |
| 3. November | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst unserer Gemeinden Pn. A. Ulferts mit Taufmöglichkeit in Weenermoor | |
| 10. November | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts | Möhlenwarf |
| 17. November | | Volkstrauertag | |
| | 9.00 Uhr | Gottesdienst Pn. A. Ulferts | St. Georgiwold |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst Singkreis wirkt mit P. i. R. Kanjahn | Möhlenwarf |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst Pn. A. Ulferts | Weenermoor |
| 20. November | 10.10 Uhr | Gottesdienst zum Buss- und Betttag mit Abendmahl | Weenermoor |
| | 19.00 Uhr | Gottesdienst | Möhlenwarf |
| 24. November | 9.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag P. i.R. H. Weber | St. Georgiwold |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pn. Anne Ulferts | Möhlenwarf |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst P. i.R. Hermann Weber | Weenermoor |
| DEZEMBER | | | |
| 1. Dezember | | Gemeinsamer Adventsnachmittag und Gottesdienst unserer Gemeinden zum Weenermoor 1. Advent in Weenermoor Chöre wirken mit Pn. A. Ulferts | Weenermoor |

**Ihr "Rheiderländer"
Bestattungshaus Koenen**
Albert Christians und Petra Scheer

Im Trauerfall jederzeit
durch liebevolle Begleitung
an Ihrer Seite.

Kreuzstraße 3, 26826 Weener
Kirchring 55, 26831 Bunde
Tel: 04951-2888
www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de

BESTATTUNGSHAUS
KOENEN

martin wassink
BESTATTUNGEN

Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener

(0 49 51) 14 25





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 32 Äpfel



Kurz notiert

- **Freiwilliges Ortskirchengeld für unsere Gemeinden Möhlenwarf, St. Georgiwold und Weenermoor**

In einem Anschreiben an die Haushalte der Gemeinde werden die Gemeindeglieder gebeten, die eigene Kirchengemeinde mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen. Viele Gemeinden erbeten jährlich diesen freiwilligen Beitrag, der ausschließlich der eigenen Gemeindeglieder zugute kommt. Zwar erhält jede Gemeinde nach Zahl der Gemeindeglieder eine finanzielle Unterstützung von der Landeskirche. Dies deckt aber nur einen Teil der laufenden Kosten. Vielen Dank an dieser Stelle für alle Unterstützung. In Möhlenwarf wird das freiwillige Kirchengeld in diesem Jahr erbeten für eine Heizungsanlage, da die alte Heizung abgängig ist. In Weenermoor wird das Kirchengeld erbeten für das 200 jährige Jubiläum der Kirche, das in diesem Jahr begangen wird. Der Kirchenrat der Kirchengemeinde St. Georgiwold hat beschlossen, im letzten Quartal des Jahres um eine freiwillige Spende für die eigene Gemeinde zu bitten. Vielen Dank für alle Unterstützung ihrer Gemeinde vor Ort.

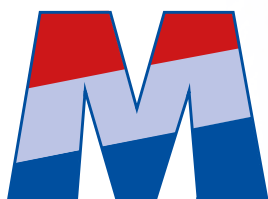
- **Krabbelgruppen**

In unseren Gemeinden sind wieder mehr Kinder geboren worden. Die Kirchengemeinden möchten darauf aufmerksam machen, dass junge Familien mit ihren Kindern herzlich willkommen sind. Um sich auszutauschen, um mit den Kindern im Krabbelalter zu spielen oder auch damit die Kleinen Kontakt zu anderen Kindern haben, besteht die Möglichkeit in den Gemeindehäusern sich zu treffen. Wer Interesse hat, eine Gruppe zu gründen, melde sich gerne beim jeweiligen Kirchenrat oder bei Pastorin Anne Ulferts .

- **Sammlung für Alesd/ Rumänien für das dortige Kinderheim** Seit vielen Jahren organisiert die Kirchengemeinde Möhlenwarf einen Transport mit gut erh-

altener Kleidung, Hygieneartikeln, Schreibwaren u.a. für das Haus Maria Kajanto in Alesd. Bitte beachten Sie die örtliche Presse zur Sammlung. Voraussichtlich wird wieder Anfang November am Sonnabend, den 2.11., die Sammlung Wer helfen kann beim Packen und Sortieren der Kleidung, melde sich bitte im Gemeindebüro oder Pn. Anne Ulferts. Es ist immer eine schöne Aktion.

- **Unsere Homepage** Unter moehlenwarf.reformiert.de können Sie auch Gottesdienste nach hören. Es werden die Gottesdienste aufgenommen und die Aufnahmesticks dann an Gemeindeglieder verteilt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Bitte sprechen Sie unsere Kirchenräte an, wenn Sie Interesse haben, einen Gottesdienst auf USB-Stick zu hören. Angela und Hans Heinrich Tündermann sorgen für die Verteilung.
- **Die Kinderkleiderbörse** hat immer ihren festen zweiten Termin im Jahr. Die Organisatorinnen haben für dieses Jahr Freitag, den 25. Oktober ins Auge gefasst.
- **Tauftermine** Taufen finden im Gottesdienst statt. In der Kirchengemeinde Möhlenwarf am 1. September, 13. Oktober, 10. November. In den Kirchengemeinden St. Georgiwold am 6. Oktober und in Weenermoor am 6. Oktober (Erntedank) und am 3. November. Melden Sie sich gerne, damit wir einen Termin für Ihre Kindtaufe finden. (Tel: 04953/ 923397).
- **Zum Reformationstag Andacht und Musik** Zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung der Rheiderland Gemeinden wird am Donnerstag, den 31. Oktober um 18.00 Uhr nach Möhlenwarf eingeladen. Ein Bläserquartett aus Oldenburg wird zu Gast sein. Bitte beachten Sie die örtliche Presse.
- **Datenschutz** Aus Gründen des Datenschutzes werden bei den Geburtstagsjubilaren nur noch Name und das Alter aufgeführt, nicht mehr der Strassenname und die Hausnummer. Wer seinen Geburtstag oder familiäre Anlässe wie eine Jubiläumshochzeit nicht im Gemeindebrief erwähnt haben möchte, melde sich rechtzeitig im Pfarramt oder im Gemeindebüro.



Meijer • Möhlenwarf

Ihr Maler und Glaser

Zur Mühle 11 • 26826 Möhlenwarf
 Telefon: 0 49 53 - 12 41 • Fax: 0 49 53 - 99 04 41
www.maler-meijer.de • info@maler-meijer.de

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Insektenschutzsysteme
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ **Malerfachgeschäft**

So finden Sie zu uns

Kirchenrat Möhlenwarf

Joachim Tjabben
Nelkenstraße 3
26826 Weener
Telefon: 04953-8988

Kirchenrat St.Georgiwold

Cornelius Barth
Schulstraße 17
26831 Bunderhee
Telefon: 04953-8141

Kirchenrat Weenermoor

Dieter Abbas
Brunnenstraße 9
26826 Weener
Telefon: 04951-9135636

Gemeindebüro Möhlenwarf

im Gemeindehaus, Weenerstraße 25
Telefon: 04953-990415

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pastorin Anne Ulferts
Telefon 04953-923397

Küster Möhlenwarf: Heike und Eckhard
Lindemann, Telefon: 04953/910876
und 0172-6169398

Küster St. Georgiwold: Anja Haats
Telefon: 04953-709650

Küster Weenermoor: Ansprechpartner
Heinrich Wolters, Telefon: 04953-6482
Silvia Beekmann, Telefon 04953-1073

Altenzentrum Rheiderrland GmbH

Mühlenstraße 10 a
26826 Weener
Telefon: 04951-9109-0

Diakoniestation Weener e. V.

Mühlenstraße 8
26826 Weener
Telefon: 04951-91394-0

Diakonisches Werk des Synodalverbandes Rheiderrland

Schuldnerberatungsstelle
26826 Weener
Telefon: 04951-949258

Soziales Kaufhaus Weener

Süderstraße 32-36
26826 Weener
Telefon: 04951-6924813
Mobil: 0152-58541392

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinden Möhlenwarf,
St. Georgiwold, Weenermoor
Die Kirchenräte

Gemeindebriefredaktion: Tanja Tierel,
Eckhard Lindemann, Anne Ulferts

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 13. November 2024

Layout und Gesamtherstellung:

H. Risius GmbH & Co. KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6-10 | Telefon: 04951-930-0

Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-leerwittmund.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
LeerWittmund